

Protokoll

über die 13. Sitzung des Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten
am Donnerstag, den 6 Juni 2024, 18:00 Uhr, im Rathaus, Sitzungszimmer 503, 5.
OG, Marktplatz 13, 30880 Laatzen,

online unter
www.laatzen.de/de/gremien.html.

Anwesend:

Ratsfrauen und Ratsherren:

Janisch, Nils (Vorsitzender)
Klaus, Gerhard
Lichy, Sabine
Löhlein, Martin
Otte, Friederike
Quasten, Andreas
Rehmert, Silke
Yildirim, Metin
Zietz, Harald
Kaußen, Jessica (online, beratend)

von der Verwaltung:

Sporleder, Jörg (Stadtrat)
Schrader, Thomas (zugleich
für das Protokoll)

Vertreterinnen und Vertreter der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe mit
Stimmrecht gem. § 71, Abs. 1, Satz 2 SGB VIII, in Verbindung mit § 5 der Satzung
für das Jugendamt der Stadt Laatzen

Burbulla, Martina

Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 71, Abs. 5 SGB VIII, in Verbindung mit § 4,
Abs. 1 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz
und § 5 Satzung für das Jugendamt der Stadt Laatzen

Bodenstab, Myriam
Kretschmer, Lisa-Marie
Vandieken, Kathrin (online)

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Kenntnisnahme des Protokolls vom 22.02.2024
3. Tätigkeitsbericht der Verfahrenslotsinnen
4. Geplante Änderungen des Niedersächsischen Kindertagesstättengesetzes (NKitaG)
zum 01.08.2024

5. Kinder- und Jugendhilfeplanung
 - Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes für den Zeitraum 01.08.2023 bis 31.07.2026
6. Neufassung der Satzung der Stadt Laatzen über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege - Kindertagespflegesatzung -
7. Mitteilung des Bürgermeisters
- 7.1. Zweckgebundene Verwendung der Mittel aus dem Stiftungskapital der ehemaligen Laatzenener Bildungstiftung
8. Anregungen und Wünsche
9. Zweckgebundene Verwendung der Mittel aus dem Stiftungskapital der ehemaligen Laatzenener Bildungstiftung
 - Antrag des Fördervereins der Grundschule Grasdorf

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Janisch eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden darauf hingewiesen, dass sie im Rahmen einer Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde berechtigt sind, Fragen an den Ausschuss und an den Bürgermeister zu Beratungsgegenständen, die nicht Gegenstand der Tagesordnung sind, zu stellen und, dass sie zu Beginn des jeweiligen Tagesordnungspunktes Gelegenheit haben, Fragen zum jeweiligen Beratungsgegenstand zu stellen.

Der Tagesordnungspunkt 3 wird abgesetzt und auf eine der nächsten Sitzungen verlagert. Unter TOP 7.1 wird die vom Verwaltungsausschuss bereits abschließend beratene Drucksache 2024/136 zur Information vorgelegt. Neu aufgenommen wird der TOP 9 mit der Beschlussdrucksache 2024/159. Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig beschlossen

zu Punkt 2:

Kenntnisnahme des Protokolls vom 22.02.2024

Mit dem Hinweis, dass Stadtrat Sporleder ab Sitzungsbeginn um 18:05 Uhr teilgenommen hat, wird das Protokoll zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 3:

Tätigkeitsbericht der Verfahrenslotsinnen

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

zu Punkt 4:

2024/120

Geplante Änderungen des Niedersächsischen Kindertagesstättengesetzes (NKitaG) zum 01.08.2024

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 5:

2024/122

Kinder- und Jugendhilfeplanung

**- Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes für den Zeitraum
01.08.2023 bis 31.07.2026**

Die Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6:

2024/139

Neufassung der Satzung der Stadt Laatzen über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege - Kindertagespflegegesetz -

Die Ausschussmitglieder sprechen den an der Ausarbeitung des neuen Satzungsentwurfes Beteiligten ihren Dank aus.

Herr Klaus fragt nach der Höhe des mit dem Land abrechenbaren Erstattungsbetrags. Die Beantwortung soll mit dem Protokoll erfolgen.

(Anm. zum Protokoll:

Das Land Niedersachsen gewährt den örtlichen Trägern seit dem 01.08.2021 eine pauschalierte Finanzhilfe und weitere finanzielle Förderung für die Kindertagespflege nach dem Niedersächsischen Gesetz über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG).

Die pauschalierte Finanzhilfe wird für tatsächlich geleistete Betreuungsstunden in der Kindertagespflege für Kinder bis zur Einschulung gewährt, wenn mindestens ein fremdes Kind regelmäßig mindestens 15 Stunden wöchentlich betreut wird und das Betreuungsverhältnis auch länger als drei Monate bestehen soll.

Die weitere finanzielle Förderung umfasst die pädagogische Beratung und fachliche Begleitung, Fortbildung und Sicherstellung der Weiterqualifizierung von Kindertagespflegepersonen sowie den Erwerb einer Grundqualifikation nach dem "Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege" (QHB) im Umfang von 300 Unterrichtseinheiten für angehende Kindertagespflegepersonen.

Die durch die geplante Satzungsänderung zum 01.08.2024 entstehenden Mehrausgaben (die höhere Zahlung des Sachaufwandes in dritten Räumen, Einführung der Entgeltstufe "integrative Betreuung", Zahlung des Pauschalbetrages für mittelbare pädagogische Betreuung, etc.) finden bei der pauschalierten Finanzhilfe sowie weiteren finanziellen Förderung des Landes Niedersachsen keine Berücksichtigung.

Diese Mehrausgaben sind freiwillige Leistungen der Stadt Laatzen zur stärkeren Anerkennung der Arbeit und Leistung der Kindertagespflegepersonen sowie zur Sicherung der Qualität ihrer Arbeit.)

Beschlussvorschlag:

Die Neufassung der Satzung der Stadt Laatzen über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege – Kindertagespflegesatzung – tritt in der der Drucksache 2024/139 beigefügten Fassung zum 01.08.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kindertagespflegesatzung in der Fassung vom 01.08.2019 außer Kraft.

Beschluss: einstimmig angenommen.

zu Punkt 7: Mitteilung des Bürgermeisters

zu Punkt 7.1: 2024/136 Zweckgebundene Verwendung der Mittel aus dem Stiftungskapital der ehemaligen Laatzener Bildungsstiftung

Die Drucksache wird zur Kenntnis genommen. Die Beschlussfassung erfolgte zuvor bereits im Verwaltungsausschuss.

zu Punkt 8: Anregungen und Wünsche

Frau Kretschmer berichtet über die Inhalte der letzten Sitzung des Stadtkindertagesstättenbeirats.

Herr Klaus erkundigt sich nach dem Sachstand zur Einführung der „Kita APP“ in den städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen und möchte wissen, ob die APP auch als Kommunikationsplattform zwischen Eltern und Kita-Verwaltung genutzt werden kann.

Herr Sporleder geht hierauf ausführlich mündlich ein und verweist in diesem Zusammenhang auf die Notwendigkeit der Entwicklung einer langfristigen und zukunftsgerichteten Digitalisierungsstrategie für die gesamte Stadtverwaltung. Herr Klaus betont, dass hierbei auch die Belange der Schulen Berücksichtigung finden müssen.

Herr Schrader berichtet über die Inhalte der jüngsten Sitzung des Jugendbeirats.

Die „Quatschkiste“ feiert am 07. Juni von 15:00 bis 18:00 Uhr ihr 50jähriges Bestehen in städtischer Trägerschaft.

Die Verwaltung teilt mit, dass der gemeinnützige Bildungsträger „Pro Beruf“ GmbH aus Hannover am 02. Mai 2024 in Laatzen neu mit dem Angebot PACE, PACE mobil und dem Jobbüro u27 gestartet ist. Es wird vorgeschlagen, Vertreter von „Pro Beruf“ zu einer der nächsten Ausschusssitzungen einzuladen, um über das Angebot zu berichten.

zu Punkt 9:

2024/159

**Zweckgebundene Verwendung der Mittel aus dem Stiftungskapital der
ehemaligen Laatzener Bildungsstiftung
- Antrag des Fördervereins der Grundschule Grasdorf**

Beschlussvorschlag:

Die in der Anlage zur Drucksache 2024/159 für das Projektvorhaben
„Büchertaschen“ des Fördervereins der Grundschule Grasdorf beantragten
Fördermittel aus dem Stiftungskapital der ehemaligen Laatzener Bildungsstiftung in
Höhe von
210,00 € werden bewilligt.

Über die Durchführung des geförderten Projektes ist zu gegebener Zeit im
Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten zu berichten.

Beschluss: einstimmig angenommen

Da es keine weiteren Wortbeiträge gibt, schließt er Ausschussvorsitzende den
öffentlichen Teil der Sitzung um 18:43 Uhr.

Ende: 18:43 Uhr